I N II A L T S U B E R S I C H T

	eite
EINLEITUNG	ΙI
ALLGEMEINES	15
ÜBERSICHT ÜBER DIE DENKMÄLER	17
I. KIRCHEN	
1. Veränderungen an Querlage und Chor:	
	19
2. Veränderung des Längen-Breitenverhältnisses:	
7	20
3. Verschmelzen von Chor und Langhaus:	
Westfalen	24
4. Veränderung an Stütze und Wölbung:	
Erzgebirgskreis	28
Umkehren des Verhältnisses:	
Brandenburg, Österreich	34
6. Einzelformen	36
7. Gotische Nachzügler:	
Jesuitengotik	42
Predigt-Hallenkirchen der Protestanten	44
8. Einschiffbau und Predigtsaal	48
9. Zentralbauten	58
II. SCHLOSSBAU	
I. Fenstersystem und Fensterrahmen:	
	6.4
2. Wagrechtes Aufteilen der Wand und Überhöhen:	
	70
3. Monumentalbau und Holzarbeitformen:	, -
The second secon	76
TERRET AND	80
5. Flächeninhalt und Rauminhalt:	
Wilhelmsburg bei Schmalkalden	82

			Seite
•	5. Giebelumriß und -einteilung:		
	Westfalen		85
7	7. Niederländische und französische Wirksamkeit im Grenzlande:		
	Rheinlande-Westfalen		88
8	3. Italienische Wirksamkeit:		
	Mark Jülich: Loggia und Hofhalle		95
ç). Tektonisch-ästhetische Unklarheiten:		
	Neuburg a. D		102
10	D. Pfeilerhallen in italienischem und deutschem Geiste:		
	Einfache Reihung	,	104
11	Rhythmisierung		106
	2. Deutsche Gegenstücke freier Erfindung		108
	3. Gruppenbau: Französisches vom Italiener		110
14	4. Gegensätzliches aus gleicher Schulrichtung		114
15	5. Französisches vom Deutschen		115
16	5. Italienisches vom Niederländer oder Deutschen	•	115
17	7. Im Grundrisse einflügelige, durchkomponierte Musterbauten		123
18	3. Mustergültige Grundrisse im Geviert		126
). Durchkomponierte Schauseite		136
III.	BÜRGERLICHE BAUKUNST		
	ÖFFENTLICHE BAUTEN		
	1. Rathäuser		138
	Mittelalterliche Wehrhaftigkeit: Zinnen und Söller		139
	Belfried		141
	Innere Einteilung		153
	Gewollte Asymmetrie		154
	Italienisierende Einzelheiten an schlichten Längsbauten		158
	Deutsche Grund- und Zierformen: Giebelschauseite		159
	Giebel und Laube	, ,	161
	Rampentreppen		165
	Systematische Schauseiten unter Traufrand	, *	167
	Letzte Abklärung		170
	2. Wirtschaftliche Gemeindebauten		172
	Getreidehallen		174
	Fleischhallen		178
	Salzhäuser	, .	180
	Kaufhäuser und Stadtwagen		181

•	Seite
3. Zeughäuser	184
4. Zunfthäuser	189
5. IIochzeits- und Weinhäuser	201
6. Bauten des öffentlichen Unterrichts	206
BURGERLICHER WOHNBAU	
I. Steinbau	212
Giebelschauseiten	212
"Backsteinstil": Farbigkeit und Licht	214
"Firstsäule"	218
Bildeinheit	220
Erker und Schauseite	225
Erker und Ordnung	232
Ordnung und Giebelfeld	233
Traufseite als Schauseite	237
Schauseitenmalerei	245
2. Stein- und Fachwerkmischung	249
3. Reiner Fachwerkbau	250
4. Höfe	271
IV. STÄDTEBAULICHES	
I. Am Einzelhause	276
2. Staffeln in der Straßenwand	278
3. Straßenöffnung und Eck-Erker	279
4. Straßenkeil	282
5. Straßenspaltung	283
6. Straßenkreuzung	284
7. Platz und Brunnen	288
8. Stadtpläne	292
V. GARTENBAU	
SCHLUSS: METHODOLOGISCHES	309
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	312
VERZEICHNIS DER TAFELN	317
REGISTER	318